Katholische Jungschar Südtirols

Kleine Taten – großer Frieden

Aktionsideen

🖌️Buntes Friedensmosaik
Die Kinder gestalten mit Kreiden ein gemeinsames „Friedensbild“ auf einem Platz, einer Straße oder auf einem großen Blatt Papier.

🙏FRIEDvolle Andacht
Gestaltet eine Andacht oder ein Friedensgebet mit Texten und Liedern, die den Frieden in der Welt thematisieren.

🥧Faires Friedenspicknick
Genießt gemeinsam ein Picknick mit Fair-Trade-Produkten im Freien mit kleinen Impulsen, Spielen und Gesprächen über Frieden für Groß und Klein.

🌻Weg/Spaziergang zum Frieden
Gestaltet einen thematischen Weg oder Spaziergang mit Stationen, die zum Nachdenken über Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenhalt einladen.

🪑Unser Friedensbankl
Gestaltet eine bunte Sitzbank mit Friedensbotschaften als Ort der Begegnung und des Nachdenkens.

🎨Reisende Friedenssteine
Bemalt (Wander-)Steine mit Friedenssymbolen oder -botschaften, die gefunden und weitergetragen werden können.

🌳Kraftvoller Friedensbaum
Pflanzt einen Baum als lebendiges Symbol des Friedens und hängt Friedensbotschaften auf. Optional könnt ihr einen Baum malen und aufhängen.

🕯️Lichter des Friedens
Gestaltet Kerzen oder Windlichter mit Friedenssymbolen und verteilt oder verschenkt diese nach einer religiösen Feier oder Aktion.

💌Wünsche des Friedens
Sammelt gemeinsam mit den Kindern Friedenswünsche, gestaltet damit Karten und verschenkt diese oder hängt sie sichtbar auf.

🧓Besuch im Altersheim
Verbringt gemeinsam Zeit mit älteren Menschen, führt Gespräche über Krieg und Frieden, musiziert oder überbringt kleine Friedensgrüße.

🤝Spendenaktion
Startet eine Geld- oder Sachspendenaktion für Friedensprojekte oder für hilfsbedürftige Menschen – kreativ und engagiert.

🕊️Origami-Friedenstauben
Faltet symbolische Papier-Tauben mit Friedensbotschaften und verschenkt diese an Menschen weiter.

🎵Friedens-Poesie
Dichtet ein Gedicht/Lied um oder erstellt ein Gedicht passend zum Frieden. Ihr könnt es aufhängen, veröffentlichen oder vortragen.

(Spiel) Ideen für die Gruppenstunde

🌉Friedensbrücke bauen
Die Kinder bekommen Materialien (Papierrollen, Bauklötze, Strohhalme, Spagat usw.) und sollen gemeinsam eine „Friedensbrücke“ bauen, über die eine Spielfigur laufen kann. Dabei wird Wert auf Zusammenarbeit und Kommunikation gelegt. Reflexion: Was hat gut geklappt? Wo mussten Kompromisse gemacht werden?

💌Friedenspost
Jedes Kind bekommt ein Kuvert oder ein Blatt auf den Rücken geklebt. Die Gruppe geht herum und schreibt sich gegenseitig kurze, positive Botschaften (z. B. „Ich mag an dir, dass du immer hilfst.“). Stärkt das Gruppengefühl!

✌️Friedensstifter:innen
Die Kinder bekommen kurze Rollenkarten (z. B. Streit auf dem Schulhof, jemand wird ausgelacht). Die Szenen werden kurz dargestellt. Anschließend überlegen die Kinder in kleinen Gruppen: Wie können wir Frieden stiften? Anschließend spielen sie die Szene mit einer „friedlichen Lösung“ vor.

🕯️Friedenskerze
Zu Beginn oder am Ende der Gruppenstunde wird eine Kerze angezündet, wer möchte, kann einen Friedenswunsch sagen.

👣Friedensinsel
Als Vorbereitung wird im Raum Zeitungspapier verteilt, 1-2 Bögen weniger als Kinder. Die Gruppe muss von einem Startpunkt auf eine „Friedensinsel“ gelangen, indem sie nur auf den „friedlichen Inseln“ (Zeitungspapier) stehen darf. Die Inseln dürfen nicht leer bleiben, sonst „versinken“ sie. Ziel: Alle gemeinsam erreichen das Ziel, ohne jemanden „zurückzulassen“.

🤲Knoten lösen
Die Kinder stellen sich im Kreis auf, schließen die Augen, reichen ihre Hände in die Mitte und fassen blind mit beiden Händen zwei andere Hände. Danach öffnen sie die Augen – nun ist der "Menschenknoten" entstanden. Ziel: Den Knoten entwirren, ohne loszulassen.

🤝Ich-Du-Wir
Die Kinder gehen frei im Raum. Auf Zuruf der Spielleitung bilden sie Paare oder Gruppen: „Finde jemanden, der/die dieselbe Lieblingsfarbe hat!“ „Finde jemanden, der/die schon mal traurig war!“ „Bildet eine Gruppe aus 4 Personen und denkt euch einen Friedensgruß/Wunsch aus.“ „Finde jemanden, der schon mal getröstet wurde.“ usw.

🗣️Die Macht der Worte
Alle gehen frei im Raum. Die Spielleitung ruft ein Wort: z. B. „Zusammen“, „Angst“, „Gewalt“, „Nein“, „Mut“, „Frieden“. Die Personen reagieren mit der entsprechenden Bewegung.
Zusammen: zu zweit oder zu dritt einen Kreis bilden.
Angst: Sich ganz klein machen, in die Hocke gehen.
Gewalt: Fäuste ballen, in „Angriffsmodus“ gehen.
Nein: Hand nach vorne strecken und laut Nein rufen.
Mut: Brust raus, Hände in die Hüften.
Frieden: Alle formen zusammen ein großes Herz.

😍Gefühlslawine
Die Kinder stehen im Kreis. Die Spielleitung gibt dem nächststehenden Kind ein Gefühl (Freude, Trauer, Wut, Angst, Mut…) mit Mimik und Gestik weiter. Das Gefühl soll von Kind zu Kind weitergegeben werden und sich dabei immer steigern.